BdV Pressemitteilung 07.05.2024

Angrillen? Aber sicher!

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) gibt Tipps, wie Sie richtig abgesichert in die anstehende Grillsaison starten

Hamburg - **Christi Himmelfahrt steht vor der Tür und viele nutzen den Tag, um gemeinsam mit der Familie oder dem Freundeskreis zu grillen. Doch hier ist Vorsicht geboten, denn immer wieder kommt es bei Grillfesten zu Unfällen – hier helfen die richtigen Versicherungen. „Grillbegeisterte sollten nicht nur privathaftpflichtversichert sein, sondern auch über eine private Unfallversicherung nachdenken. Brandschäden an Gartenmöbeln übernimmt die Hausratversicherung“, erläutert BdV-Vorständin Bianca Boss.**

Jedes Grillgerät hat seine eigenen Tücken: Während beim Gasgrill der unsachgemäße Anschluss der Flüssiggasflaschen zum Sicherheitsrisiko werden kann, fachen manche die Grillkohle – trotz wiederholter Warnhinweise – immer noch mit Spiritus an. Wird dabei eine andere Person schwerwiegend verletzt oder deren Besitz beschädigt, greift die Privathaftpflichtversicherung. Die Versicherungssumme sollte mindestens 15 Millionen Euro pauschal für Sach-, Personen- und Vermögensschäden betragen. „Die Privathaftpflichtversicherung ist unverzichtbar! Verletzt man eine Person schwer, drohen im schlimmsten Fall sehr hohe und langfristige Schadensersatzzahlungen. Ohne Versicherung muss man mit seinem Vermögen und Einkommen haften“, sagt Versicherungsexpertin Boss.

Die Hausratversicherung tritt ein, wenn man beim Grillen Hausratgegenstände wie beispielsweise den Sonnenschirm in Brand setzt. Schäden am eigenen Gebäude übernimmt die Wohngebäudeversicherung. Bei Brandschäden zahlt diese die Reparaturkosten und die Kosten des Wiederaufbaus.

Die private Unfallversicherung greift, wenn man sich beim Grillen verletzt und eine Invalidität erleidet. Sie zahlt einen vertraglich vereinbarten Betrag entsprechend dem erlittenen Invaliditätsgrad und der vereinbarten Invaliditätssumme. Mit dieser Summe können zum Beispiel Hilfsmittel oder benötigte Umbauten am Haus finanziert werden. Mehr zum Thema Unfallversicherung finden Sie hier.

Verletzt man sich bei einem Grillunfall so schwerwiegend, dass der zuletzt ausgeübte Beruf voraussichtlich dauerhaft nicht mehr mindestens im Umfang von 50 Prozent ausgeübt werden kann, ist das ein Fall für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Mehr zum Thema Berufsunfähigkeitsversicherung finden Sie hier.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

BUND DER VERSICHERTEN
Offensiv für Versicherte

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss